

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

6. - 8. September 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

sey mir immer zagt

Zu diesem Vountage in der Disil. 6.
 Einste gehalten, das vor mittags den Hr.
 Dr. Clauswitz, nachmittags den Hr. Freuling
 haben prädiciren geführt. Das Mittag sprach
 ich bei dem Hr. Dr. Michaelis, also sind beide
 Hr. Böhm auch waren. Nach der Vesper Gedacht
 wurde ich zu den Fräulein von Wismarcken
 v. Minckhausen Kommen, die saßen etc.
 sprachen zum Mission 1. Curator u. 1. Ducaten, die
 in dem Hr. Fabricio gleich einführte.

Das Morgens den Hr. Dr. Baumgarten 7.
 die theses lesen geführt. Amas den Hr.
 Secretair Frauendienst besichtigt. Der Hr.
 Pastor Weise zeigte mir die Wohnungen,
 welche wir sollen eingewöhnen werden.
 Das Abend sprachen ich nebst dem Hr. Dr.
 Baumgarten bei dem Hr. Dr. Clauswitz.

Muß zum Reise nach Berlin fertig ge. 8.
 macht. Aus Berlin von dem Hr. Wingen
 dort am Disriben vom 5. bis 7. gehalten. Der
 Hr. Prof. Francke kam nochmals zu mir.
 Der 1. Logen von der Montag. H. ind. Gram. etc.
 war abgesetzt. * mit dem Hr. Dr. Callenberg